

Harmonikabeschlag

Flügelgewicht bis max. 20 kg

Die Beschläge sind für leichte Harmonikaturen einsetzbar. Der lichten Öffnung entsprechend, werden 2 1/2 (Abb. 2), 4 1/2 (Abb. 3) oder mehrflügelige Harmonikanlagen vorgesehen. Ein Durchgangsflügel ist bei den meisten Anlagen möglich. Die Einzelflügelbreite kann max. 600 mm betragen.

Eine untere Führung ist nicht erforderlich.

Das max. Flügelgewicht ist bei mehrflügeligen Anlagen unbedingt zu beachten, da das Gewicht der gesamten Flügelreihe im geöffneten Zustand in der Regel etwa die ersten 20 - 25 cm der Schiene belastet.

Planen Sie Harmonikaturen möglichst mit einer, ausschließlich des halben Flügels, geraden Flügelanzahl, z.B. 2 1/2 oder 4 1/2 Flügel.

Bei dieser Aufteilung kann der äußerste Flügel separat betätigt und als Durchgang genutzt werden. Die Harmonikatur kann ggf. mit einem normalen Einsteckschloss (30 mm Türstärke sind hier unbedingt erforderlich) verschlossen werden.

Bei Harmonikaturen mit ungerader Flügelanzahl entfällt der Vorteil des Durchgangsflügels. Außerdem muss zwischen dem äußersten Flügel der Harmonikaturen und dem feststehenden Teil bzw. dem Blendrahmen etwa 10 mm Luft gelassen werden. Die Abdichtung an dieser Stelle kann durch eine flexible Gummidichtung erfolgen.

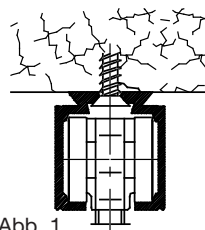


Abb. 1

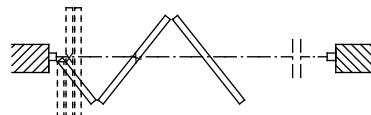
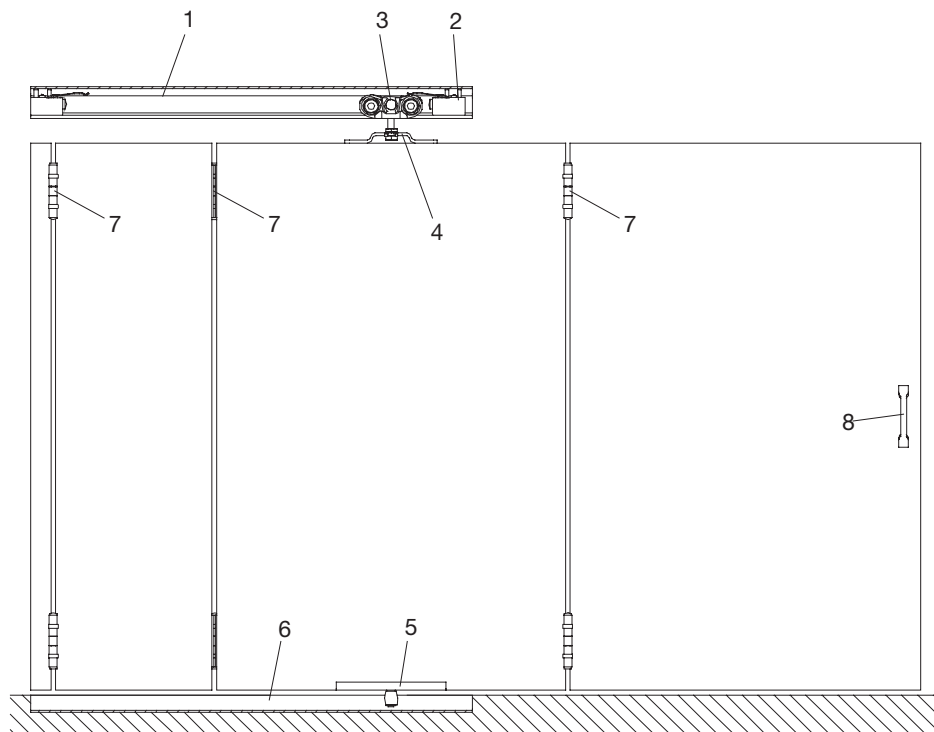


Abb. 2



Abb. 3



1 Laufschiene, 2 Fangstopper, 3 Rollapparat, 4 Tragflansch, 5 Führungsrolle, 6 Führungsschiene, 7 Aufschraubband, 8 Türgriff

